

BE_ZIVILSTRAF SK 2018 308 vom 9. September 2020

BE Obergericht, 2020-09-09, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/be_zivilstraf_SK_2018_308

FR: BE_ZIVILSTRAF SK 2018 308 du 9 septembre 2020

IT: BE_ZIVILSTRAF SK 2018 308 del 9 settembre 2020

Regeste

Diebstahl, Sachbeschädigung, Hausfriedensbruch sowie Widerrufsverfahren (Leitentscheid) | Strafgesetz

Erwägungen

E. 1

Erstinstanzliches Urteil Am 30. April 2018 sprach das Regionalgericht Emmental-Oberaargau (nachfolgend: Regionalgericht oder Vorinstanz) A. _____ (nachfolgend: Beschuldigter) von den Anschuldigungen des Diebstahls, der Sachbeschädigung sowie des Hausfriedensbruchs, angeblich mehrfach begangen am 25./26. Februar 2017 in C. _____ und D. _____, frei; dies unter sofortiger Entlassung aus der Sicherheitshaft sowie unter Ausrichtung einer Entschädigung von CHF 10'604.95 für die Ausübung seiner Verfahrensrechte (Verteidigung durch Rechtsanwalt B. _____) und einer Genugtuung von CHF 22'050.00 für die ausgestandene Untersuchungs- und Sicherheitshaft von 147 Tagen sowie unter Auferlegung der Verfahrenskosten von CHF 10'355.00 an den Kanton Bern. Das Widerrufsverfahren wurde eingestellt und die entsprechenden Verfahrenskosten von CHF 300.00 dem Kanton Bern auferlegt; auf die Ausrichtung einer Entschädigung wurde verzichtet (zum Ganzen pag. 456 ff.).

E. 1.1

in C. _____, E. _____-Weg 72a, z. N. von F. _____,

E. 1.2

in C. _____, E. _____-Weg 70a, z. N. von H. _____,

E. 1.3

in D. _____, G. _____-Strasse 31, z. N. von I. _____,

E. 1.4

in D. _____, G. _____-Strasse 33, z. N. von J. _____ (Versuch), 2. der Sachbeschädigung, mehrfach begangen am 25.02.2017

E. 2

Berufung Gegen dieses Urteil meldete die Regionale Staatsanwaltschaft Emmental-Oberaargau (nachfolgend: Staatsanwaltschaft) am 2. Mai 2018 form- und fristgerecht die Berufung an (pag. 470). In der ebenfalls form- und fristgerecht erfolgten Berufungserklärung vom 20. Juli 2018 erklärte die Generalstaatsanwaltschaft die vollumfängliche Anfechtung des erstinstanzlichen Urteils (pag. 504 ff.). Gleichzeitig stellte sie den Antrag, es seien bei der Eidgenössischen Zollverwaltung (nachfolgend: EZV) bzw. beim Kommando Grenzwachtkorps (nachfolgend: GWK) die Unterlagen betreffend die

DNA-Erfassung des Beschuldigten zu edieren bzw. ein Amtsbericht darüber einzuholen.
Mit Eingabe vom 13. August 2018 teilte der Be-

E. 2.1

in C._____, E._____-Weg 72a, z. N. von F._____,

E. 2.2

in C._____, E._____-Weg 70a, z. N. von H._____,

E. 2.3

in D._____, G._____-Strasse 31, z. N. von I._____,

E. 2.4

in D._____, G._____-Strasse 33, z. N. von J._____,

E. 3

des Hausfriedensbruchs, mehrfach begangen am 25.02.2017

E. 3.1

in C._____, E._____-Weg 72a, z. N. von F._____,

E. 3.2

in C._____, E._____-Weg 70a, z. N. von H._____,

E. 3.3

in D._____, G._____-Strasse 31, z. N. von I._____,

E. 3.4

in D._____, G._____-Strasse 33, z. N. von J._____ und in Anwendung der
einschlägigen Bestimmungen zu verurteilen:

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte
Originaltext. Quellen-URL siehe oben.